

Hilfe zum Nein-Sagen bei sexuellen Übergriffen

Bücher des Vereins Aktionkinderschutz für Zweitklässler

Baden-Baden (kg). Zum erstenmal erhielt eine Baden-Badener Schulklasse Informationsmaterial zur „Prävention gegen sexuellen Missbrauch an Kindern“. Roswitha Lutz vom Verein Aktionkinderschutz in Karlsruhe, der es ein großes Anliegen ist, diese Aktion auch in Baden-Baden publik zu machen, war dazu in die Klasse 2b der Hauenebersteiner Schule gekommen.

Ziel bei dem Projekt ist es, fünf- bis neun-jährige Kinder durch pädagogisch hochwertiges Lernmaterial ein gesundes Selbstbewusstsein zu vermitteln, um sie so gegen sexuellen Missbrauch zu stärken. „Nur selbstbewusste Kinder, können nein sagen“, so Lutz.

Die Zweitklässler waren gleich in das bebilderte Buch vertieft. Es trifft die Sprache der Kinder und ist für Mädchen und Jungen unterschiedlich gestaltet. Sehr wichtig ist es, das Buch im Unterricht zu besprechen. Wie die Pädagogen den Leitfaden mit den Kindern erarbeiten, bleibt ihnen überlassen. Der Verein „Aktionkinderschutz“ hat dazu eine Arbeitsmappe sowie Handreichungen für Pädagogen

erarbeitet und bietet auch Einleitungsgespräche an.

Die Schirmherrschaft bei dem gemeinnützigen Verein, der vor zwei Jahren in Karlsruhe gegründet wurde, haben die Rektorin der Pädagogischen Hochschule, Professor Liesel Hermes und Elke-Luise Barnstedt, Direktorin beim Bundesverfassungsgericht, übernommen. Bei der Finanzierung des Projektes ist man auf Sponsoren angewiesen. Dass die Hauenebersteiner Grundschulklasse mit den Lehr- und Lernmitteln ausgestattet werden konnte, ermöglichte der Aquensis Verlag Pressebüro Baden-Baden. Andrea Söhner vom Pressebüro, deren Sohn die zweite Klasse besucht und die sich auch als Elternvertreterin engagiert, überreichte den Kindern und Klassenlehrerin Inge Lore Fischer die Bücher.

Wer Interesse hat, mehr über den Verein Aktionkinderschutz zu erfahren oder die Aktion „Prävention gegen sexuellen Missbrauch von Kinder“ unterstützen will, kann sich an Roswitha Lutz Telefon (07 21) 7 90 79 21 wenden. Informationen gibt es auch im Internet unter www.aktionkinderschutz.de



BÜCHER GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH bekamen die Zweitklässler von Roswitha Lutz (links) vom Verein Aktionkinderschutz und Andrea Söhner (Zweite von links).
Foto: Kimmig